

Oldtimer-Rallye für einen guten Zweck

Ulm/Neu-Ulm. Wer an der Schlecker Classic Oldtimer-Rallye teilnimmt, muss mehr leisten als nur sein schönes altes Auto auszufahren. Auf der Tour mussten die 52 Teams auch Geschicklichkeitsaufgaben lösen. Nach dem Start am Hotel Lago in der Friedrichsau ging es am Samstag zuerst nach Aalen, wo die Fahrer an den Limes-Thermen gegeneinander Tischkicker spielten. Bei der Firma Hartmann in Heidenheim mussten sie möglichst schnell und natürlich möglichst richtig einen Verbandskasten zusammenstellen, und am Steiff-Museum in Giengen stand Bull-Riding an. „Aber alles ganz locker, das Wichtigste war der Spaß“, berichtet Senay Blank, deren Agentur die Rallye samt Rahmenprogramm organisiert hatte. Unter den Autos war vom kleinen Fiat 500 bis zum hochklassigen Ferrari Dino alles vertreten. Der jüngste Fahrer war 20, der älteste „70 plus“.

Spaß hatten die Teilnehmer jedenfalls reichlich, auch beim Abendprogramm in der Traumfabrik Classic in Neu-Ulm mit Comedy, Musik und einem Magier von „Pomp Duck and Circumstance“ sowie Catering des Landgasthofs Hirsch aus Finningen. Dank der Sponsoren wird ein Erlös von rund 10 000 Euro zusammenkommen, sagt Senay Blank. Er ist für die Ehinger Kinderkreativwerkstatt bestimmt. cik